

Pressemitteilung des Kontrollausschusses vom 22. Mai 2006

Prüfung von Lage und Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Graz unter Einbeziehung des Betreuungsangebotes an den städtischen Pflichtschulen

Seite 1 von 1

Der Stadtrechnungshof hat dem Kontrollausschuss in der Sitzung am 22. Mai 2006 einen Prüfbericht über die erfolgte **Prüfung** betreffend **Lage und Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Graz unter Einbeziehung des Betreuungsangebotes an den städtischen Pflichtschulen** vorgelegt.

Dazu teilt der Kontrollausschuss durch seine Vorsitzende mit:

Der **Bericht vermittelt ein umfassendes und sehr detailliertes Gesamtbild über Angebot und Nachfrage** sowie **kostenseitige Aspekte der Thematik** – dies gegliedert nach Altersgruppen sowie nach bestimmten Sonderformen (wie Tagesmüttern und Kinderhäusern).

Zusammenfassend wird festgehalten, dass die **statistischen Daten**, die uns von den Fachämtern zur Verfügung gestellt wurden, **nachvollziehbar** sind, und sich aus den **durchgeführten Prüfungshandlungen keine Zweifel an der Richtigkeit dieser Daten** ergeben haben.

Auch haben wir uns davon überzeugt, dass die Leitung der Fachämter – mit Schwerpunktsetzung auf die vom Amt für Jugend und Familie verantworteten Kinderbetreuungseinrichtungen – für eine ordentliche und – soweit geprüft – **wirtschaftliche und zweckmäßige Führung der Einrichtungen** wert legen.

Ein **Zusatzbedarf** bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen wird – wie nicht anders zu erwarten war – vor allem **im Bereich der Angebote für 0-3 jährige Kinder** erblickt; hier treffen ein hoher Überhang an Nachfrage (gegenüber dem vorhandenen Angebot) sowie eine besonders aufwändige Kostensituation auf einander. Der Stadtrechnungshof sieht den Zusatzbedarf gegeben und verweist im Bericht auf Möglichkeiten, weitere Angebote in diesem Bereich zu schaffen – immer natürlich eingedenk und nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses

Der Leiter des Stadtrechnungshofes

GRin Lisa Rücker eh

Dr. Günter Riegler eh

Graz, am 22. Mai 2006